Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 50 (1924)

Heft: 44

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 30.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Liqueur extra JACOBINER

rasch ein. Er trägt schwarzen Lollbart, dunkle Augengläser und einen in die Stirn gedrückten hut. Er rust):

Hier, diesen Mann nehmen Sie fest. (Der Detektiv wird von dem Polizisten und dem Bärtigen rasch überwältigt)

Der Bärtige

Durchsuchen Sie seine Taschen. Er ist ein Meisterdieb. Er trägt auch seine stählernen Handfesseln immer selber bei fich.

Der Polizist
(zieht aus einer der Rodtaschen des Detektivs
die Handsessellen und fesselt den Detektiv.

Der Bärtige

Sehen Sie? Sogar ein schön gearbeistetes Stück. Maharbeit. (Er beginnt nun selsber die Taschen des Detektivs zu leeren)

Was ift das, mein Herr? Und das? (zeigt Wertgegenstände, klopft dem Polizisten auf die Achseln und fagt): Einen guten Fang haben wir da gemacht. Sie sollen dabei nicht zu kurz kommen.

(Inzwischen werden sämtliche Taschen des Detektivs geleert)

Ginen herrlichen Revolver besitzen Sie ba, mein Herr. Können Sie sich über diesen Besitz ausweisen?

Detettin

(fcweigt mit halb ironischem, halb ärgerlichem gächeln zu ber ganzen Szene)

Gert

(schaut dem Borfall interessiert, aber unbesteiligt zu)

Der Bärtige

Nun aber rasch mit dem Mann in Numero Sicher. (zum Polizisten) Gehen Sie rasch und holen Sie Hilfe, bestellen Sie einen Wagen.

Polizist

(grüßend) Zu Befehl, Herr Kommiffar. (ab)

6. Szene. Detektiv — Gert – Mare

Der Bärtige

(reißt fich Bart, Hut und Perude vom Geficht. Es ift Mage)

Bas sagen Sie bazu, Herr Detektiv?

Detettiv

Bisher haben Sie gute Arbeit geleistet.

Mare

Ich werbe auch weiterhin gute Arbeit leisten. (Er beginnt die Wertgegenstände einsgusteden)

Gert

Sie werben mir verzeihen, Herr Detektiv, daß ich vorhin zu einer kleinen Lüge gegriffen habe?

Detettiv

Das macht gar nichts. Ich wußte, daß Ihr herr Kollege das haus nicht ver= laffen kann.

Mare

Noch etwas, Herr Detektiv: Sie haben boch sicher einen Ausweis. Dürfte ich Sie vielleicht darum bitten?

Detettiv

Beweisen Sie Ihre Tüchtigkeit und finben Sie ihn.

Mare

(wird nervös) Rasch, rasch mein Herr, wir haben keine Zeit zu verlieren.

Detettip

Bin ich Ihr Helfershelfer oder Ihr Gegner? Suchen Sie selber, bitte.

Mare

(nachdem er nochmals rasch den Detektiv ab= getaftet)

Verflucht. — Denn nicht, Gott befohlen, Herr Detektiv.

(set Perude, Bart und Hut wieder auf und geht ab)

7. Szene. Detektiv – Gert

Detektiv

Würden Sie nicht vorziehen, Ihrem Herrn Komplizen zu folgen?

Gert

(schmollend) Macht Ihnen meine Gesellschaft keinen Spaß?

Deteftin

Im Augenblick sieht es vielleicht nicht so aus, aber ich freue mich tatsächlich Ihrer Gesellschaft. Es war nur ein guter Rat, ben ich Ihnen geben wollte.

Gert

Ich banke verbindlichst. Aber ich habe hier noch eine Aufgabe.

Deteftiv

Mich brauchen Sie nicht zu bewachen. Sie sehen ja, wie entzückend ich gefesselt hin

Gert

(mit Hohn) Ist es wahr, daß Sie immer Ihre Handsesseln in der Tasche tragen?

Detettiv

Gewiß. Ich ziehe sie aber nur dann selber an, wenn ich damit ganz bestimmte Absichten verfolge.

Gert

(wird ungeduldig, schaut zum Fenster, geht an die Portiere, kehrt wieder zurück)

Detettiv

Pfeift er immer noch nicht?

Ger

(geht unruhig auf und ab) Das ift ja unsheimlich. Sie liegen hier gefesselt am Bosben und benehmen sich, als ob Sie ber Sieger wären.

Detettiv

Der bin ich auch. Warten Sie nur noch fünf Minuten. Das heißt, wenn ich Ihnen einen guten Rat geben kann: war= ten Sie lieber nicht.

Ger

(sehr nervös, unruhig) Berdammt! Er müßte doch schon längst unten sein. Was ist das nur?

Detettiv

(immer tronisch) Wenn Sie es eilig haben, gnäbige Frau, nehmen Sie auf mich gar keine Rücksicht. Ich würde bas nicht zu würdigen wissen.



Zündhölzer

und Kunstfeuerwerk jed. Art, Schuhorème "Ideal", Bodenwichse und Bodenöl, Stahlspäne, Wagenfett, Fisch-Lederfett, Lederlack etc. liefert in besten Qualitäten billigst 270

G. H. Fischer Schweiz. Zündholz- und Fettwarenfabrik

Fehraltorf.
Gegründet 1860. Telephon 27

Gesundes, blühendes Aussehen Kräftegefühl, Arbeitslust verschaftt uns



Pl. 3.75, sehr vorteilh. Doppelfl. 6.25 in den Apotheken

Nehmen Sie bitte bei Bestellungen immer auf den "Nebelspalter" Bezug!